



## PRESSEMITTEILUNG

**Personalisierte Krebs-Therapiebegleitung auf Rezept:**

### **Mika im Verzeichnis für digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) aufgenommen**

- **Mika ist zunächst für ausgewählte gynäkologische Krebsarten aufgenommen**
- **Aufnahme für weitere Krebsarten angestrebt**
- **Mika-App weiterhin kostenfrei für alle Krebspatient:innen verfügbar**

*Berlin, 24. März 2021* – **Mika ist im Verzeichnis für Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) aufgenommen worden. Dort ist die Therapiebegleitung für Krebspatient:innen die erste und bis jetzt einzige DiGA bei onkologischen Erkrankungen. Die App ist zunächst für die Anwendung bei drei gynäkologischen Krebsarten im sogenannten Fast-Track-Verfahren aufgenommen: Ovarial-, Zervix- und Endometriumkrebs, also Eierstock-, Gebärmutterhals- und Gebärmutterkörperkrebs.**

Mika wurde vom Digital Health Unternehmen Fosanis in Kooperation mit führenden onkologischen Forschungseinrichtungen und Tumorzentren wie der Berliner Charité und dem Uniklinikum Leipzig entwickelt. Über eine App bietet die digitale Therapiebegleitung evidenzbasierte Informationen zu Krebserkrankungen. Zudem begleitet sie Betroffene mit wissenschaftlich erprobten Methoden und validierten Techniken des Therapie-Managements. Zum Programm gehören etwa Bewegungstrainings, Ernährungs-Empfehlungen und Achtsamkeitsübungen. Das Ziel: Patient:innen zu einem selbstbestimmten Leben mit der Krankheit befähigen.

Einer Aufnahme ins DiGA-Verzeichnis für weitere Krebsarten blickt Fosanis positiv entgegen. **Dr. Gandolf Finke, Mika-Gründer und Geschäftsführer der Fosanis GmbH, sagt:** "Die Aufnahme von Mika ins DiGA-Verzeichnis ist nicht nur für uns ein enorm wichtiger Meilenstein. Wir betrachten es als einen essentiellen Schritt auf dem Weg zu einer besseren, zielgerichteten Versorgung von Krebspatient:innen. Unser nächstes Ziel



ist es, unsere Lösung als DiGA auch Betroffenen weiterer Krebserkrankungen anzubieten. Daran arbeiten wir bereits.“

Die Mika-App steht weiterhin allen Krebspatient:innen kostenfrei zur Verfügung.

### **Über die Mika-App / über die Fosanis GmbH**

Das Digital Health Unternehmen Fosanis GmbH wurde 2017 von Dr. Gandolf Finke und Dr. Jan Simon Raue gegründet und verfolgt das Ziel, Menschen mit einer Krebs-Diagnose mithilfe digitaler Technologien zu unterstützen. Zu diesem Zweck hat die Fosanis GmbH die Smartphone App Mika entwickelt. Die App vermittelt Patient:innen Wissen, Tipps und Übungen für den Alltag, um trotz Krebserkrankung wieder mehr Lebensqualität zu erfahren. Dazu kombiniert die App Machine Learning mit einer Wissensdatenbank verifizierter, onkologischer und psychoonkologischer Inhalte. Die Inhalte werden in Zusammenarbeit mit führenden onkologischen Forschungseinrichtungen und Tumorzentren wie der Berliner Charité und dem Uniklinikum Leipzig entwickelt. Die Funktion MikaDoc bietet Onkologen zudem Unterstützung in der Aufklärung von Patient:innen. Die Fosanis GmbH hat ihren Unternehmenssitz in Berlin und beschäftigt 23 Mitarbeiter:innen. Weitere Informationen auf [www.mitmika.de](http://www.mitmika.de) sowie [www.mikadoc.de](http://www.mikadoc.de)

### **Pressekontakt**

The Medical Network

E-Mail: [Mika@themedicalnetwork.de](mailto:Mika@themedicalnetwork.de)

Tel. 040 32 90 47 38 99